

Orientierungshilfe für die Organisation einer Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz

Stand: 29.01.2025

Diese Orientierungshilfe zeigt die elementaren Planungsschritte auf. Sie bietet außerdem einen Überblick über die Kosten. Grundlage dieser Orientierungshilfe sind Erfahrungen, welche Teammitglieder des InterAct Law e.V. im Zuge der eigenständigen Organisation von zwei Gedenkstättenfahrten nach Auschwitz gemacht haben. An der ersten Gedenkstättenfahrt, welche im Zeitraum vom 29.04.2022 bis zum 02.05.2022 stattfand, nahmen 20 Jurastudierende der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover teil. An der nachfolgenden Gedenkstättenfahrt, welche im Zeitraum vom 29.11.2024 bis zum 02.12.2024 stattfand, nahmen 29 Jurastudierende teil.

InterAct Law e.V. möchte mit der Bereitstellung dieser Orientierungshilfe Universitäten, Organisationen und Initiativen sonstiger Art bei der grundlegenden Planung unterstützen. Der Verein möchte auf diese Weise einen Beitrag zur Förderung der Auseinandersetzung mit dem NS-Unrecht leisten und steht für per E-Mail an exkursion@interactlaw.de zu richtende Nachfragen gerne zur Verfügung.

Schritt 1: Programmschwerpunkte festlegen

Die Programmschwerpunkte bestanden bisher aus Führungen durch Auschwitz I und Auschwitz II-Birkenau sowie aus dem Anschauen eines aufgezeichneten Zeitzeug:innengesprächs. In jedem Fall sollte die Möglichkeit der Teilnahme an einem in Person durchgeführten Zeitzeug:innengespräch angefragt werden. Bei den bisherigen Gedenkstättenfahrten war dies aufgrund einer mangelnden terminlichen Verfügbarkeit der wenigen noch lebenden Zeitzeug:innen nicht möglich.

Die bisherigen Teams des Vereins haben zudem gute Erfahrungen damit gemacht, den ersten Tag mit einer Stadtführung durch den Ort Auschwitz zu beginnen. Im Rahmen dieser Stadtführung bietet sich ein Besuch des Jüdischen Zentrums in Auschwitz an.¹ Am ersten Tag sollte darüber hinaus eine Führung durch Auschwitz I erfolgen. Da die Führungen durch beide Lager jeweils mindestens drei Stunden dauern, sollte die Führung durch Auschwitz II-Birkenau für den darauffolgenden Tag vorgesehen werden.

Schritt 2: Zeitplanung festlegen

Infolge dieser Überlegungen sollten mindestens zwei volle Tage für die Programminhalte eingeplant werden. Darüber hinaus sollte jeweils ein voller Tag für die Hin- und Rückfahrt vorgesehen werden. Es hat sich bei der letzten Fahrt bewährt, um 7:00 Uhr morgens² aufzubrechen, damit abends nach der Ankunft genügend Zeit bleibt, um sich in großer Runde kennenzulernen.

¹ Der Eintritt beträgt je nach Wechselkurs ca. 5 Euro pro Person und ist bar in Zloty zu zahlen.

² Sofern man sich für die Buchung eines Reisebusses entscheidet, siehe Schritt 5.



Überdies sollte berücksichtigt werden, dass sich insbesondere die durch die Führungen vermittelten Inhalte zu den Lagerbedingungen am besten nachvollziehen lassen, wenn die Gedenkstättenfahrt während der kalten Jahreszeit stattfindet.

Da die Zimmer möglichst frühzeitig bei der Unterkunft reserviert werden sollten, die Suche nach Förderern mehrere Monate dauern kann, das Marketing sowie der Anmeldeprozess hinreichend Vorlauf benötigt und den Teilnehmer:innen eine Informationsveranstaltung angeboten werden sollte, empfehlen wir, **spätestens 1 Jahr im Voraus** mit der Planung zu beginnen.

Schritt 3: Unterkunft reservieren

Nachdem im Team mehrere mögliche Zeiträume ermittelt wurden, sollte zunächst die Verfügbarkeit entsprechender Zimmer bei der Internationalen Jugendbegegnungsstätte³ (nachfolgend „IJBS“) erfragt werden. Der Verein hat jene Unterkunft bisher jedes Mal genutzt und gute Erfahrungen gemacht. Eine Reservierungsanfrage sollte per E-Mail an reservation@mdsm.pl (auf Englisch) gesendet werden. Wir empfehlen eine maximale Gruppengröße von 30 Personen. Die IJBS schickt anschließend eine Reservierungsbestätigung mit einer Kostenübersicht und Zahlungsfristen.

Bei der letzten Gedenkstättenfahrt haben wir am 29.09.2023 die Rechnung mit einer Anzahlungsfrist bis zum 08.11.2024 erhalten. Folglich bleibt bei einem solchen Vorgehen nach Eingang der Reservierungsbestätigung genügend Zeit, die finanziellen Mittel zu beschaffen, bevor die erste Zahlung für die Unterkunft fällig wird. Bei der letzten Gedenkstättenfahrt betragen die Kosten für die Unterkunft inklusive Vollverpflegung **4.042,00 Euro**. Die IJBS stellt nach der Reservierungsbestätigung einen Vorschlag für zusätzliche Programmpunkte bereit und bietet eine Vielzahl von hilfreichen Informationen für den Aufenthalt.

Schritt 4: Führungen reservieren

Anschließend sollte sichergestellt werden, dass während des Reservierungszeitraumes genügend Plätze für die Führungen durch Auschwitz I und Auschwitz II-Birkenau verfügbar sind. Die Führungen können auf der Website des Auschwitz-Museums⁴ gebucht werden. Wir empfehlen die Buchung einer two-day study visit.⁵

Diese Buchungsoption umfasst die Führungen durch Auschwitz I und Auschwitz II-Birkenau mit einem professionellen Guide (deutschsprachige Führungen werden in guter Qualität angeboten). Hinzu kommt ein Workshop, welcher in dem Museum von Auschwitz I stattfindet. Der Vorteil an dieser Option besteht insbesondere darin, dass man sich nicht auf dem Portal des Auschwitz-Museums registrieren muss. Stattdessen kann man eine E-Mail in englischer Sprache an die zuständigen Ansprechpartner:innen senden, welche sich innerhalb kürzester Zeit um eine Reservierung kümmern.⁶ Darüber hinaus ist es auf diese Weise möglich, schon früher als 3 Monate im Voraus⁷ Plätze zu reservieren.

³ Website der IJBS abrufbar unter <https://mdsm.pl/de/>.

⁴ Website des Museums abrufbar unter <https://www.auschwitz.org/en/visiting/>.

⁵ Entgegen des Wortlautes auf der Website „for school youth“ ist auch eine Buchung für Studierende möglich.

⁶ Siehe Kontaktdaten der Ansprechpersonen unter <https://www.auschwitz.org/en/education/study-visits/study-visits/>.

⁷ Laut Angaben des Museums kann man bereits 1 Jahr im Voraus Plätze reservieren, wenn man sich auf der Website des Museums als Bildungseinrichtung registriert. Diesen Aufwand spart man sich, wenn man eine one-/two-day study visit bucht.



Zu beachten ist, dass das Museum inzwischen ausschließlich eine Bezahlung per Überweisung akzeptiert und dafür den Zahlungsdienstleister PayU nutzt. Nach der Einreichung aller Namen der Teilnehmer:innen wird ein Link bereitgestellt, über welchen man online für die Führungen bezahlen kann. Zu beachten ist, dass die unkomplizierteste Bezahlvariante von PayU per Kreditkarte nur bei bestimmten deutschen Banken möglich ist wie zum Beispiel bei ING. Wir empfehlen, sich rechtzeitig über die Bezahlmethoden zu informieren. Sollten nach der ersten Einreichung der Namen der Teilnehmer:innen Änderungen erforderlich sein, darf man die Namen von 10% der Anzahl der Teilnehmer:innen nachträglich bis einen Tag vor Stattfinden der ersten Führung ändern. Die Kosten für die Führungen mit 29 Teilnehmer:innen betragen **346,35 Euro**. Die Einreichung der Namen der Teilnehmer:innen und die Zahlung musste bei der letzten Gedenkstättenfahrt **spätestens 14 Tage vor dem Termin der ersten Führung** erfolgen. Nach Eingang der Zahlung erhält man die Teilnehmer:innenpässe, welche man selbst ausgedruckt mitbringen muss.

Schritt 5: Reisedienstleister buchen

Der Verein hat gute Erfahrungen mit der Buchung eines Reisebusses gemacht. Sofern kein Reisebus gewählt wird, ist darauf zu achten, dass Auschwitz II-Birkenau im Gegensatz zu Auschwitz I außerhalb des Ortes liegt und für eine entsprechende Beförderung gesorgt werden muss. Die Reisebusunternehmen, mit denen die Organisationsteams des Vereins bisher Kontakt hatten, haben auch diese Beförderung übernommen. Es ist zu beachten, dass ggf. zusätzliche Zimmer für die Busfahrer:innen gebucht werden müssen. Die Kosten für die gesamte Beförderung betragen bei der letzten Gedenkstättenfahrt **3.559,00 Euro**.

Schritt 6: Finanzierung sichern

Wir haben gute Erfahrungen mit einer Selbstbeteiligung i.H.v. **25 Euro** pro Person gemacht. Ansonsten haben wir Fördermittel bei Kanzleien, Unternehmen und jüdischen Institutionen angefragt. Wir haben in unseren Schreiben unsere Motivation erläutert und eine vorläufige Programm- sowie Kostenübersicht beigelegt.

Sofern entsprechende zeitliche Kapazitäten für die Planung vorhanden sind, lohnt sich eine Auseinandersetzung mit dem Angebot von öffentlichen Fördermitteln.⁸

Schritt 7: Informationsveranstaltung planen

Eine Informationsveranstaltung lohnt sich bereits, wenn sich die Teilnehmer:innen untereinander noch nicht kennen. Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Gruppe können bereits im Vorhinein Quellen aufgezeigt werden, um eine bestmögliche inhaltliche Vor- und Nachbereitung der Eindrücke zu gewährleisten.

Wir haben unter anderem die folgenden Vertiefungshinweise aufgeführt:

- Safferling/Dauner-Lieb, NJW 2023, 1038
- Unrecht mit Recht? Ein Reader zu Nationalsozialismus und juristischer Ausbildung⁹
- Podcast „On Auschwitz“ des Auschwitz-Museums
- Die Akte Rosenberg – Das Bundesministerium der Justiz und die NS-Zeit¹⁰

⁸ Siehe die Übersicht der Bundeszentrale für politische Bildung unter <https://www.bpb.de/die-bpb/foerderung/akquisos/gedenkstaettenfahrten/151164/oeffentliche-foerdermoeglichkeiten-fuer-gedenkstaettenfahrten/>.

⁹ <https://www.readerunrechtmitrecht.de/>.

¹⁰ https://www.bmj.de/DE/ministerium/geschichte/rosenburg_projekt/rosenburg_projekt_node.html.



InterAct Law

- Ambos, Nationalsozialistisches Strafrecht, Nomos eLibrary (open access!)¹¹
- Urteilsverkündung zur Revision einer 99 Jahre alten Stenotypistin, welche in der Kommandantur des von der SS betriebenen Konzentrationslagers Stutthof gearbeitet hat¹²
- Fritz Bauer Institut¹³
- Schrimm, Schuld, die nicht vergeht, Wilhelm Heyne Verlag
- Hans Litten¹⁴
- Nuremberg Trials Project der Harvard Law School¹⁵

¹¹ <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783845297149/nationalsozialistisches-strafrecht>.

¹² BGH, Urt. v. 20.08.2024 – Az.: 5 StR 326/23, Aufzeichnung abrufbar unter <https://www.ardmediathek.de/video/phoenix-vor-ort/bgh-bestaetigt-urteil-gegen-kz-sekretaerin/phoenix/Y3JpZDovL3Bob2VuaXguZGUvNDU1OTUwNw>.

¹³ <https://www.fritz-bauer-institut.de/>.

¹⁴ <https://anwaltverein.de/de/engagement/erinnerung/hans-litten>.

¹⁵ <https://nuremberg.law.harvard.edu/>.